



Durchführung von Erdarbeiten

Die Stadt Plau am See



Die Stadt Plau am See, ein staatlich anerkannter Luftkurort, befindet sich mit seiner malerischen Altstadt direkt am Westufer des Plauer Sees, Deutschlands siebtgrößtem See. Die durch die Stadt verlaufende Müritz-Elde-Wasserstraße ist eine bedeutsame wassertouristische Verbindung zwischen dem Schweriner See und der Müritz.

Das kleine reizvolle Städtchen, ca. 70 Kilometer südöstlich der Landeshauptstadt Schwerin, gehört zum Landkreis Ludwigslust-Parchim und ist Sitz der Verwaltung des Amtes Plau am See.

Mit der bisher durch das Stadtzentrum verlaufenden B 191 und der in Nord-Süd-Richtung verlaufenden B 103 stellt die Stadt Plau das westliche Tor zur touristisch bedeutsamen Mecklenburgischen Seenplatte dar.

Bundesland:

Mecklenburg-Vorpommern

Landkreis:

Ludwigslust-Parchim

Fläche:

116 km²

Einwohner:

6.076 (31. Dez. 2016)

Bevölkerungsdichte:

52 Einwohner je km²

Postleitzahl:

19395

Vorwahl:

038735

Kfz-Kennzeichen:

LUP, LBZ, PCH

Adresse der Amtsverwaltung:

Markt 2 · 19395 Plau am See

Website: www.stadt-plau-am-see.de



Luftkurort Plau am See

Die Geschichte der Stadt Plau am See



Zahlreiche Funde und Wallanlagen erinnern an die slawischen Siedlungen der Obotriten, die den Grundstein der Stadt Plau am See bildeten. Um 1220 begann die Stadtgründung mit dem Bau der Plauer Stadtkirche. Bereits im Jahre 1235 erhielt „Plawe“, der bedeutende Flößerort, das Stadtrecht. Die Altstadt ist noch heute von den Fachwerk- und Backsteinhäusern der Ackerbürger geprägt. Neben der Hubbrücke, dem Burgturm mit Wallanlage und der evangelischen Stadtkirche „St. Marien“ aus dem 13. Jahrhundert kann auch das Plauer Rathaus im Stil der niederländischen Renaissance als herausragende Zeitzeugen besichtigt werden.

Plau erhielt 1882/86 den Eisenbahnanschluss in Richtung Güstrow und Meyenburg. Um 1900 begann der Fremdenverkehr aufzublühen.

Die Eröffnung mehrerer Kliniken in den 1990-er Jahren und der zunehmende Sportbootverkehr belegen die Qualität der Stadt und Ihrer Umgebung für Erholung und Tourismus.



Historische Altstadt Plau am See

Karte der Gesamtmaßnahme



KNOTEN MITTE
Anschluss an den
Plauerhäger Weg



BAUWERK 1
Brücke über die Müritz-
Elde-Wasserstraße



BAUWERK 2
Brücke über die
Bahnanlagen und den
Zarchliner Weg



KNOTEN WEST
Anschluss an die B 191

nach Schwerin

nach Güstrow



KNOTEN NORD

Anschluss an die B 103

Plauer See

nach Meyenburg

Vorgeschichte und Ablauf der Planung



Im Jahr 2009 wurde die Vorplanung inklusive einer Umweltverträglichkeitsstudie abgeschlossen und die landesplanerische Stellungnahme des Amtes für Raumordnung eingeholt.

Im Februar 2010 erfolgte dann vom damaligen Ministerium für Verkehr, Bau und Landesentwicklung Mecklenburg-Vorpommern in Abstimmung mit dem damaligen Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung die Bestätigung der Linienführung.

Damit war ein Meilenstein für die weitere Planung der Ortsumfahrung Plau erreicht.

Nach der Bestätigung der Vorentwurfsplanung durch den Bund im September 2013 wurde im Juni 2014 das Planfeststellungsverfahren zur Erlangung des Baurechts eingeleitet und mit dem Planfeststellungsbeschluss im Oktober 2015 abgeschlossen.





Einbau der Asphalttragschicht



Der feierliche 1. Spatenstich erfolgte am 16. März 2017 im Bereich des Bauwerkes 1, der Brücke über die Müritz-Elde-Wasserstraße, nachdem die umfangreichen Vorarbeiten abgeschlossen waren.

Die gesamte Baumaßnahme wurde in mehreren Fachlosen ausgeschrieben. In einer vergleichsweise kurzen Bauzeit von ca. 1,5 Jahren kann nun auf Grund der guten Abstimmung mit den von der Baumaßnahme betroffenen Landwirten und dem Betreiber der mit dem Brückenbauwerk 2 überspannten Bahnanlage die Verkehrsfreigabe erfolgen.





Der feierliche 1. Spatenstich